

Ressort: Politik

Steinmeier kritisiert ungerechten Umgang mit Steinbrück

Berlin, 17.07.2013, 07:17 Uhr

GDN - Der SPD-Fraktionsvorsitzende Frank-Walter Steinmeier hat kritisiert, wie mit dem SPD-Spitzenkandidaten für die Bundestagswahl, Peer Steinbrück, umgegangen werde. Er schätze an Steinbrück "seine persönliche Offenheit und seine Verlässlichkeit", sagte Steinmeier der Zeitschrift "Bunte".

"Deshalb finde ich es unangemessen und ungerecht, wie in diesem Wahlkampf mit ihm umgegangen wird." Mit Steinbrück verbinde ihn eine Freundschaft. "Wir sind eine lange Strecke gemeinsam gegangen. Durch Zeiten, die nicht immer einfach waren. Das schweißt zusammen", so Steinmeier. Auf die Frage, wie er sich die hohen Beliebtheitswerte von Kanzlerin Angela Merkel (CDU) erkläre, antwortete der SPD-Fraktionsvorsitzende: "Angela Merkel kann es sich leisten, die Menschen nicht zu fordern, sie in Ruhe zu lassen. Das gefällt vielen." Dies könne sich Merkel aber nur erlauben, weil Sozialdemokraten unter Gerhard Schröder "das Land neu aufgestellt haben und wir jetzt von den Früchten leben, die vor gut zehn Jahren gesät wurden."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-17817/steinmeier-kritisiert-ungerechten-umgang-mit-steinbrueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619